
Auftrag zur Herstellung eines Weideanschlusses

Weideanschluss	Grundstückseigentümer
Gemarkung:	Name:
Flur:	Straße:
Flurstück:	Ort:
Straße:	Telefon:
Ort	

Ich beauftrage unter Anerkennung der Satzung des Verbandes, das o.g. Grundstück an die öffentliche Wasserleitung des Verbandes anzuschließen bzw. zu verstärken. Die Ausführung und der künftige Betrieb meiner Trinkwasseranlage erfolgen nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Satzung, der AVB Wasser V sowie den ergänzenden Bestimmungen des Wasserbeschaffungsverbandes Eiderstedt und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

Ein Lageplan der Weidefläche ist beigelegt. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Auftrages erst erfolgt, wenn die Unterlagen vollständig und unterzeichnet beim Verband eingegangen sind.

Der Weideanschluss wird erstellt: Bodenaustausch erforderlich

- für die eigene Nutzung
 für die Verpachtung

Hinweis:

Die Armaturen und die Leitung vor dem Wasserzähler sowie der Wasserzähler bleiben im Besitz des WBV Eiderstedt und gehen in dessen Unterhaltungspflicht über. Ein etwaiger Rückbau des Anschlusses wegen Stilllegung, s. DIN 1988 in der gültigen Fassung geht zu Lasten des Kunden. Die Weidehaube/ der Zählerschacht, die Armatur und die Leitungen hinter dem Wasserzähler (Richtung Verbrauchsstelle) gehen gem. § 11 AVBWasserV in den Besitz des Kunden und in dessen Instandhaltungspflicht über.

Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis werden bei künftigen Veräußerungen des Grundstückes vom Eigentümer auf dem Rechtsnachfolger übertragen.

Datum: _____

Unterschrift Grundstückseigentümer